

# Jahresbericht 2008

Kurzfassung

Der detaillierte Jahresbericht ist auf [www.ptv.ch](http://www.ptv.ch) aufgeschaltet





# Das Wichtigste in Kürze

Das Jahr 2008 war geprägt durch die Finanzkrise und die damit zusammenhängenden starken Kursrückgänge an den Anlagemärkten. Trotz unterdurchschnittlichen Verlusten sank auch der Deckungsgrad der PTV im Jahr 2008 von 107,9 auf 94,2%. Die strukturelle Risikofähigkeit der PTV, welche sich aus dem Verhältnis zwischen aktiven Versicherten und den Rentnerinnen und Rentnern ergibt, ist bei der PTV weiterhin sehr gut. Die Sparguthaben konnten mit 2% verzinst werden. Die Zahl der bei der PTV versicherten Personen ist 2008 weiter angestiegen. Dies zeigt, dass die Kasse ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis mit attraktiven Risikobeiträgen aufweist.

- Das **Wachstum der PTV** hat sich im Jahr 2008 fortgesetzt. Per Ende 2008 waren 12 012 Personen bei der PTV versichert. In den letzten fünf Jahren hat sich die Zahl der Versicherten damit in etwa verdoppelt. Auch die Zahl der angeschlossenen Betriebe nahm kontinuierlich zu. Das Vermögen der PTV belief sich Ende 2008 auf 1,39 Mia. CHF.
- Die PTV zeichnet sich durch tiefe Risikobeiträge und ein sehr **attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis** aus. Auch die vom Arbeitgeber finanzierten Verwaltungskosten von 237 CHF pro versicherte Person sind gemessen an der Struktur der Kasse mit den vielen angeschlossenen Kleinbetrieben auf tiefem Niveau.

- Die **Risikorechnung** hat im Jahr 2008 erneut mit einem Überschuss abgeschlossen. Die ausbezahlten Invalidenrenten lagen sogar unter denen des Vorjahres. Die Überschüsse in den letzten Jahren haben es dem Stiftungsrat erlaubt, auf das Jahr 2008 die Risikobeiträge für Personen ab Alter 45 um 0,5 Prozentpunkte zu senken. Weitere Massnahmen zur Verbesserung des Planangebots sind in Vorbereitung.
- Das Jahr 2008 war das **schlechteste Anlagejahr** seit Einführung der obligatorischen beruflichen Vorsorge. Die durch die Preisrückgänge auf den Immobilien in den USA ausgelöste Finanzkrise führte zu teilweise sehr hohen Kursverlusten auf den Aktien. Gleichzeitig resultierten aber auch für fast alle weiteren Anlagekategorien negative Renditen. Die von Pictet berechneten BVG-Indizes ergaben für das Jahr 2008 je nach Zusammensetzung der Anlagen Renditen zwischen -9,88% (Pictet BVG-25 Index; Aktienanteil 25%) und -31,05% (Pictet BVG-60 plus Index; Aktienanteil von 60%). Die PTV erzielte auf ihren Anlagen eine Rendite von -10,51%.
- Bei den Anlagen steht für die PTV die Sicherheit der Vorsorgevermögen im Vordergrund. Mit der vorsichtigeren Strategie liessen sich die Verluste im Vergleich zu anderen Kassen einschränken. Auch die PTV erlitt aber starke Einbussen auf den Anlagen und wies per Ende 2008 eine **Unterdeckung** aus: Der Deckungsgrad lag bei 94,2%.

- Die Unterdeckung beruht alleine auf den Verlusten an den Anlagemärkten. Die Liquidität und damit die Erbringung der Leistungen der Versicherten sind gewährleistet. Die PTV weist zudem ein günstiges Verhältnis zwischen aktiven Versicherten und Rentnerinnen und Rentnern auf. Die **Risikofähigkeit** ist nach wie vor ausgezeichnet.
- Eine rasche Reaktion auf die veränderte Situation liegt im Interesse der Versicherten. Der Stiftungsrat der PTV hat aus diesem Grund bereits auf Ende 2008 Beschlüsse zur Stabilisierung der finanziellen Lage gefasst: Aufgrund des knapp unter 95% liegenden Deckungsgrades wurden die **Spar Guthaben** im Jahr 2008 mit 2% verzinst. Die Austrittsleistungen werden zudem im Jahr 2009 mit 1% verzinst. Der Stiftungsrat verfolgt die Lage aufmerksam und wird je nach Entwicklung der Finanzmärkte notwendige weitere Massnahmen treffen.

## Kennzahlen

	2008	2007	2006
Bilanzsumme (Mio. CHF)	1 390	1 434	1 322
Performance Gesamtvermögen	-10,51%	0,89%	4,17%
Deckungsgrad	94%	108%	110%
Verzinsung Vorsorgegelder	2,00%	2,50%	2,50%
Angeschlossene Firmen	1 850	1 751	1 634
Aktive Versicherte	10 704	9 967	9 118
Rentnerinnen und Rentner	1 308	1 197	1 090
Verwaltungskosten pro Versicherten (CHF)	237	229	236



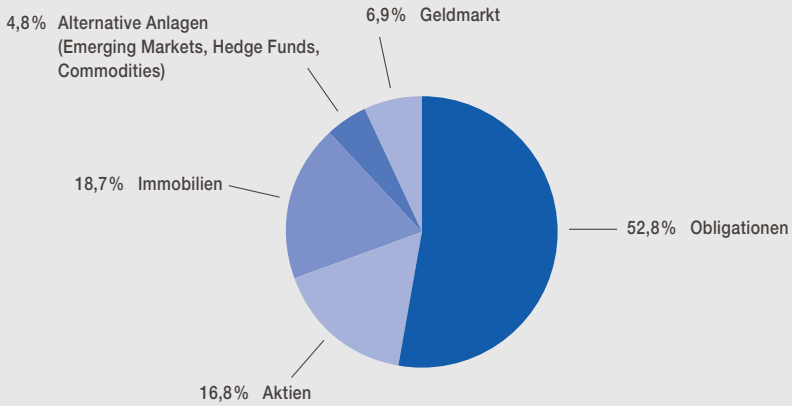
# Bilanz

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2008 (in CHF)</b>	<b>31.12.2007 (in CHF)</b>
Flüssige Mittel	96 223 946	65 453 479
Forderungen	9 910 698	9 309 284
Obligationen	724 095 752	701 114 207
Aktien und ähnliche Wertschriften	299 961 207	388 678 815
Liegenschaften	259 456 991	269 516 942
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 389 648 594</b>	<b>1 434 072 727</b>

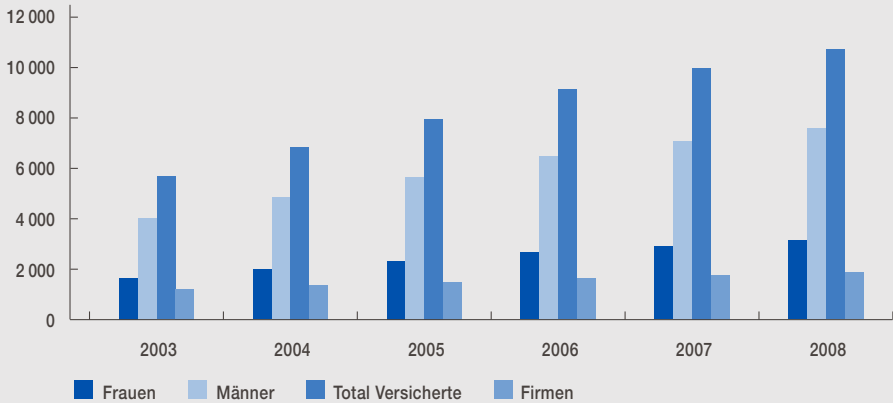
<b>Passiven</b>	<b>31.12.2008 (in CHF)</b>	<b>31.12.2007 (in CHF)</b>
Freizügigkeitsleistungen	23 475 160	25 407 303
Andere Verbindlichkeiten	410 512	437 285
Passive Rechnungsabgrenzung	636 482	827 024
Arbeitgeber-Beitragsreserve	24 903 684	19 913 506
Vorsorgekapital Aktive	1 107 649 531	1 012 228 270
Vorsorgekapital Rentner	284 780 727	250 443 508
Technische Rückstellungen	30 019 918	23 432 379
Wertschwankungsreserve	–	101 318 452
Stiftungskapital/freie Mittel/Unterdeckung	–82 227 420	65 000
<b>Total Passiven</b>	<b>1 389 648 594</b>	<b>1 434 072 727</b>

Die Bilanzsumme der PTV sank aufgrund der Anlageverluste im Jahr 2008 trotz dem Wachstum bei den Versicherten um gut 44 Mio. CHF. Das Verhältnis zwischen den Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und denjenigen der Rentnerinnen und Rentner von 4:1 ist sehr günstig; die PTV weist eine gute Versichertenstruktur auf.

## Aufteilung Vermögen nach Anlagekategorien



## Aktive Versicherte und angeschlossene Firmen



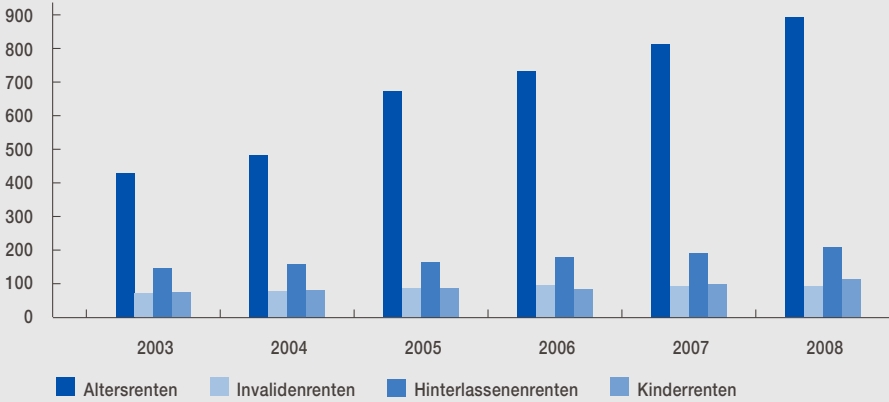
Die Zunahme der aktiv versicherten Personen hat sich 2008 fortgesetzt. Per Ende 2008 waren bei der PTV 10 704 Aktive versichert (3121 Frauen und 7583 Männer). Diese teilen sich auf 1850 Firmen und 508 Einzelversicherte auf.



# Betriebsrechnung

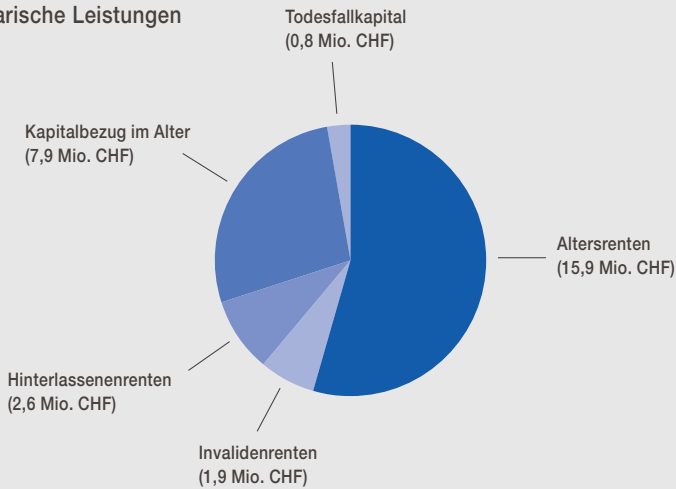
	2008 (in CHF)	2007 (in CHF)
Beiträge und Einlagen	125 215 890	118 031 059
Eintrittsleistungen	98 246 497	101 404 871
<b>Zufluss Beiträge/Eintrittsleistungen</b>	<b>223 462 387</b>	<b>219 435 930</b>
Reglementarische Leistungen	-29 898 955	-32 308 877
Zuschüsse Sicherheitsfonds	-879 622	-814 182
Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserve	-4 202 155	-3 508 840
Austrittsleistungen	-76 272 267	-74 846 923
<b>Abfluss für Leistungen/Vorbezüge</b>	<b>-111 252 999</b>	<b>-111 478 822</b>
<b>Bildung Vorsorgekapital</b>	<b>-141 336 197</b>	<b>-128 814 988</b>
<b>Versicherungsaufwand (Beiträge SIFO)</b>	<b>-538 440</b>	<b>-491 169</b>
<b>Netto-Ergebnis Versicherungsteil</b>	<b>-29 665 249</b>	<b>-21 349 049</b>
Erträge Wertschriften	28 949 480	25 180 275
Realisierte Kursverluste	-15 489 421	-6 707 295
Realisierte Kursgewinne	20 730 416	16 167 628
Wertberichtigung	-193 408 843	-31 946 133
Liegenschaftserfolg	9 355 762	8 778 000
Aufwand Vermögensverwaltung	-3 411 508	-3 261 647
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>-153 274 114</b>	<b>8 210 828</b>
<b>Sonstiger Aufwand und Ertrag</b>	<b>6 958</b>	<b>13 224</b>
Verwaltungskostenbeiträge	3 053 339	2 778 965
Versichertenadministration	-2 840 951	-2 560 532
Marketing- und Werbeaufwand	-890 855	-876 334
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-678 467</b>	<b>-657 901</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-183 610 872</b>	<b>-13 782 898</b>

## Anzahl Leistungsbezüger



Entsprechend dem Wachstum der PTV haben die Alters- und auch die Hinterlassenenleistungen in den letzten Jahren zugenommen. Bemerkenswert ist dagegen die Stabilität bei den Invalidenleistungen. Das Verhältnis der aktiven Versicherten zu den Rentenbezügern ist mit 9:1 weiterhin sehr günstig.

## Reglementarische Leistungen



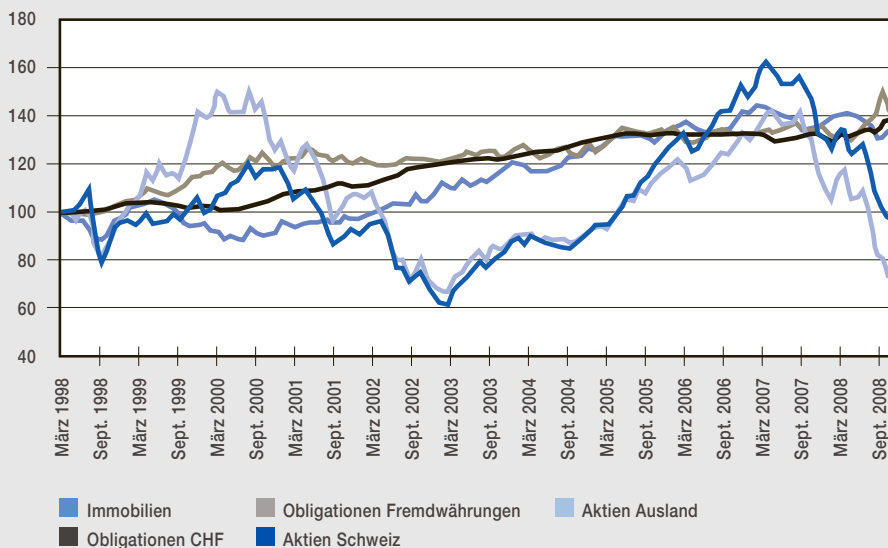
Die Vorsorgeleistungen gingen im Jahr 2008 von 31,4 auf 29,1 Mio. CHF zurück. Der Grund für den Rückgang liegt zur Hauptsache bei den Kapitalbezügen im Alter, welche von 12,8 auf 7,9 Mio. CHF abnahmen.



# Ergebnisse Vermögensanlage

Die Finanzkrise führte im letzten Jahr zu starken Verlusten an den Börsen. Die Pensionskassen haben durchschnittlich über 12% auf ihren Anlagen verloren. Der Blick auf die Kursentwicklungen seit 1998 zeigt, dass mit Aktien über diese Zeit insgesamt kein Ertrag erwirtschaftet werden konnte. Auch mit einer defensiven Anlagestrategie konnte die vom Bundesrat für die BVG-Minimalversicherung vorgegebene Mindestverzinsung nicht erreicht werden.

Die PTV erzielte im Jahr 2008 im Vergleich zu anderen Kassen ein gutes Anlageergebnis. Auch sie konnte sich mit der Rendite von -10,51% dem Abwärtstrend an den Märkten aber nicht entziehen. Ausbezahlt hat sich für die PTV der direkte Immobilienbesitz, welcher im letzten Jahr mit einem Ertrag von +5,7% von allen Anlagekategorien am besten abschnitt. Positive Renditen konnten auch mit den Obligationen erzielt werden, wohingegen die Aktienkategorien um bis 60% einbrachen.





# Art und Umsetzung des Zwecks

Die PTV bietet verschiedene Versicherungspläne an. Dabei können die folgenden Leistungen versichert werden:

## Bei Pensionierung

- Flexible Pensionierung zwischen Alter 58 und 70
- Einkauf in die vorzeitige Pensionierung
- Bei vorzeitigem Ableben garantierte Auszahlung der bis Alter 75 geschuldeten Rente
- AHV-Überbrückungsrente
- Pensioniertenkinderrente
- Kapitalbezug

## Im Todesfall

- Ehegattenrente
- Rente für den geschiedenen Ehegatten
- Lebenspartnerrente
- Waisenrente
- Todesfallkapital
- Einzeltenrente

## Bei Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)

- Invalidenrente
- Invalidenkinderrente
- Befreiung von der Beitragszahlung

## Finanzierung

Die PTV ist nach dem Beitragsprimat finanziert. Die Gesamtbeiträge setzen sich wie folgt zusammen:

- Sparbeiträge
- Risikobeiträge
- Beiträge für die Verwaltung

Die einzelnen Beitragskomponenten werden transparent im Vorsorgeausweis aufgeführt. Die Beiträge berechnen sich in Prozent des versicherten Lohnes und sind mindestens zur Hälfte durch den Arbeitgeber zu erbringen. Der versicherte Lohn gemäss Reglement entspricht dem AHV-Jahreslohn, in der Regel

vermindert um den Koordinationsabzug. Eine versicherte Person kann sich jederzeit bis auf die maximalen Leistungen (Versicherung ab Alter 25 mit dem aktuellen Lohn) einkaufen. Das Angebot der PTV umfasst verschiedene Beitragspläne.

## Sanierungsmassnahmen

Die Pensionskassen sind verpflichtet, eine Unterdeckung selbst zu beheben. Gestützt auf ein Massnahmenkonzept hat der Stiftungsrat der PTV bereits Ende 2008 verschiedene Beschlüsse zur Stabilisierung der finanziellen Lage gefasst.

Aufgrund des Deckungsgrads der PTV von unter 95% wurden per Ende 2008 die folgenden Sanierungsmassnahmen umgesetzt:

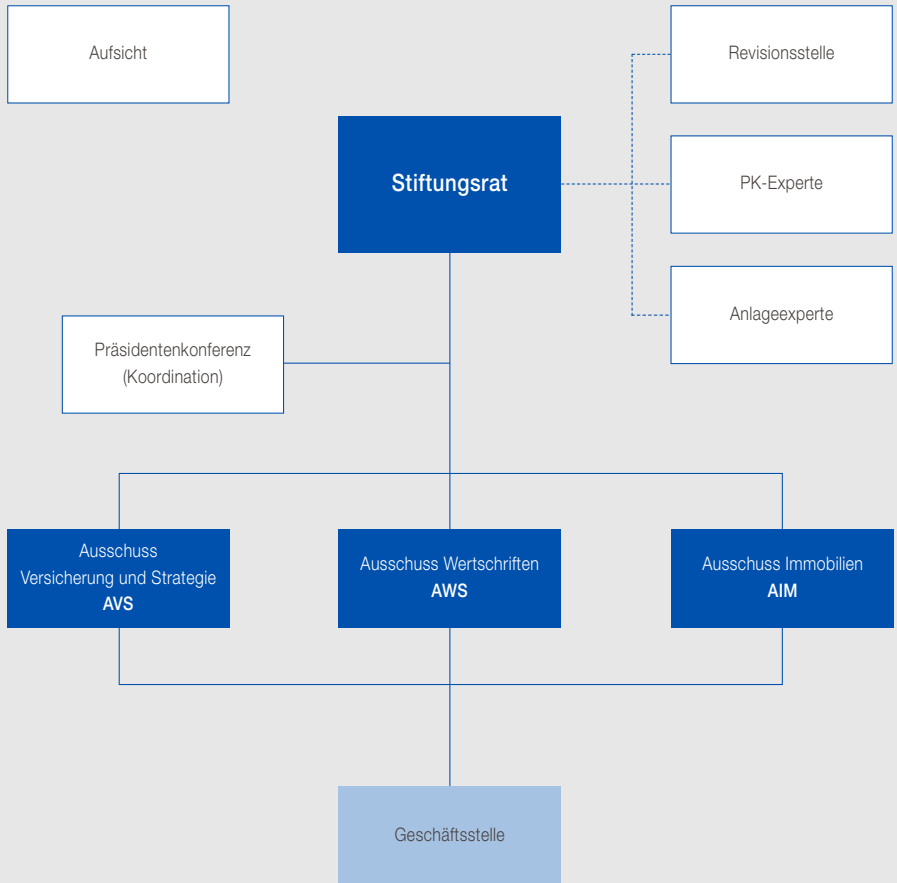
- Aussetzung der Verzinsung der Überschusskonten für das Jahr 2008
- Verzinsung der gesamten Sparguthaben der Versicherten im Jahr 2008 mit 2%
- Verzinsung der Austrittsleistungen im Jahr 2009 mit 1%
- Aussetzung der Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven für das Jahr 2008
- Kürzung der Austrittsleistungen im Rahmen einer Teilliquidation bei Kündigung des Anschlussvertrages durch einen Arbeitgeber per Ende 2008
- Überprüfung der Anlagestrategie im Jahr 2009

Die berufliche Vorsorge hat sich auch im aktuell schwierigen Umfeld bewährt. Trotz den zwei Börsenkrisen in den Jahren 2001/02 und 2008 konnten die Sparkapitalien in den letzten zehn Jahren über der Teuerung verzinst werden. Das Leistungsziel in der beruflichen Vorsorge liegt deutlich über den Vorgaben bei Einführung des BVG im Jahr 1985.



# Organigramm

gültig ab 2008





# Organe

Stand 31.12.2008

## Stiftungsrat Arbeitgebervertreter

Peter Bucher	SIA	Bucher + Dillier Ingenieur-Unternehmung AG, Luzern	Präsident SR
Hans Abicht	SIA	Hans Abicht AG, Zug	AIM
Armin Fischer	STV	Fischer Meile Engineering AG, Wil/SG	AVS
Hansjörg Spörri	STV	Papierfabrik Netstal AG, Netstal	AWS
Yvonne Hausammann	BSA	Hausammann Architekten AG, Bern	AIM
Jürg Winkelmann	FSAI	Winkelmann Architekten AG, Murten	AIM
Joseph von Aarburg	USIC	BG Bonnard & Gardel AG, Bern/Lausanne	AVS

## Stiftungsrat Arbeitnehmervertreter

Olga Gremaud	SIA	SIA-Generalsekretariat, Zürich	AVS
Andreas Steinegger	SIA	Jauslin + Stebler Ingenieure AG, Muttenz	AWS
Franz Mathis	STV	Cormondrèche	AWS
Urs Willi	STV	Furrer+Frey AG, Bern	AVS
Mario Ricklin	BSA	ARB Arbeitsgruppe AG, Bern	AIM
Georges Wagner	FSAI	Schmid Partner AG, Schaffhausen	AIM
Nicole Covré	USIC	Flückiger + Bosshard AG, Zürich	AWS

## Geschäftsführung

Geschäftsstelle ATAG Wirtschaftsorganisationen AG, Bern

Daniel Dürr	Geschäftsführer PTV
Beat Christen	Stv. Geschäftsführer PTV
Andreas Burren	Leitung Finanz- und Rechnungswesen
Rita Manaa	Leitung Administration
Beat Beyeler	Leitung Kundenbetreuung

## PK-Experte

Patrick Spuhler Swisscanto Vorsorge AG, Basel

## Revisionsstelle

Beat Rolli PricewaterhouseCoopers AG, Bern

## Anlageexperte

Dr. Hansruedi Scherer PPCmetrics AG, Zürich

## Aufsichtsbehörde

Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern



ptv

■ Pensionskasse der  
Technischen Verbände  
SIA STV BSA FSAI USIC  
Postfach 1023  
3000 Bern 14  
Telefon 031 380 79 60  
Fax 031 380 79 43  
[www.ptv.ch](http://www.ptv.ch)